

Felix Meiner in Leipzig. *Müller-Freienfels: Irrationalismus. 250 M., Hwbd. 400 M.	9488	Theosophisches Verlagshaus in Leipzig. Hartmann: Denkwürdige Erinnerungen. 1. Bd. Neue Aufl. 100 M., geb. 160 M. — Die Mystik in Goethes Faust. Neue Aufl. 100 M., geb. 150 M. *— Was ist Theosophie? 3. Aufl. Etwa 200 M., geb. etwa 300 M. Seinz: Geisteswissenschaft, Weltkrieg, Revolution, deutsche Wiedergeburt. 2. Aufl. 30 M., kart. 45 M. *Hopfner: Über die Geheimlehren des Iamblichus. Etwa 250 M., geb. etwa 350 M. Schuré: Die Priesterin der Isis. Roman. Übertr. v. Eihlar. 200 M., geb. 260 M. Wie stelle ich ein Horoskop? 15 M.	9471
C. C. Reinhold & Söhne in Dresden. Reinhold's Karte der Dresdner Seide. Kleine Ausg. 1:30,000. 8 M.	9461	Nich. Ungewitter Verlag in Stuttgart. Ungewitter: Die Nacht. 80.—90. Taus. 100 M., geb. 150 M. — Nacht u. Kultur. 39.—50. Taus. 100 M., geb. 150 M.	9481
Wilhelm Opeß in Leipzig. Nyons Album für Mäntel u. Kostüme. 40 M. *— Ball-Album. 150 M. — Blumenalbum der Modenschau. 12 M. — Blumen-Neuheiten. 60 M. — moderne Hüte. 90 M. — Kinder-Moden. 30 M. *— Masken-Album. 75 M. — Mode-Album. 40 M. — Mod-Album. 25 M. — Wäsche-Album. 35 M.	U 3	Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig. *Hoffmann's, E. Th. M., sämtliche Werke. 14 Bde. (Serapions-Ausgabe.)	9484, 85
Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin. v. Ebner-Eschenbach: Ein Buch für die Jugend. 36.—42. Taus. 45 M., Pappbd. 82 M 50 S. Hoffmann: Geschichten aus Hinterpommern. 5.—6. Taus. 150 M., Hwbd. 262 M 50 S. — Landsturm. 5. Aufl. 150 M., Hwbd. 262 M 50 S.	9461	Verlag Deutsche Buchwerkstätten in Dresden. Mayer: 20 Jahre an indischen Fürstenthöfen. Pappbd. 300 M., Hwbd. 330 M., Lwbd. 380 M., Hdrbd. 780 M.	9467
Ernst Rowohlt Verlag in Berlin. *Ludwig: Vom unbekanntem Goethe. Eine neue Anthologie. Etwa 250 M., Hwbd. etwa 350 M., Ldrbd. etwa 2000 M.	9490	Verlag »Die Rheinbrücke« Bär & Bartosch in Freiburg i. N. Eimer: Der Kehler Brückenkopf. 15 M. *Müller-Blattau: Das Elsaß ein Grenzland deutscher Musik. 30 M.	9473
Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin. Bibliothek für Kunst- u. Antiquitäten-Sammler. 7. Bd. v. Baffermann-Jordan: Uhren. 3. Aufl. Hwbd. 200 M., 19. Bd. Schulze: Morgenländische Teppiche. 4. Aufl. Hwbd. 225 M.	9493	Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck. U 4 Grubner: Vubi. Roman. Pappbd. 100 M., Hwbd. 114 M. Kosler: Der Sieger. Ein Bergroman. Pappbd. 130 M., Hwbd. 150 M. Reinmichl: Der Wehsteinhans. Erzählung. Geb. 84 M.	U 4
Schweizerhaus-Verlag in Konstanz. Stunde, Die Stille. *3. Heft. 2. Sonderheft. Gewidmet Norbert Jacques. 30 M.	9491	Viva, Vereinigung Internationaler Verlags-Anstalten G. m. b. H. (Frankle's Verlag) in Berlin. U 1 *Luxemburg: Gesammelte Werke in 6 Bdn. Hrsg. v. A. Warški u. K. Zetkin. *— Koalitions-politik oder Klassenkampf? Etwa 80 M.	U 1

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
Buchhändlerischer Vereine,
soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.**

Breslauer Buchhändlerverein.

Bekanntmachung.

In seiner Mitgliederversammlung am 8. August 1922 hat der Verein folgende

Zuschlagsordnung

beschlossen:

§ 1. Bei allen Gegenständen des Buchhandels bis zu einem Ladenpreis von 500 M einschließlich ist ein Zuschlag von 20%, bei teureren ein Zuschlag von 10% zu erheben. Sondervergünstigungen berechtigen nicht zum Verzicht auf den Zuschlag.
Müssen Bücher besonders bestellt werden, so sind außer dem Zuschlag auch alle Besorgungskosten zu berechnen.
Lagerartikel sind zum Tagespreis zu verkaufen.

§ 2. Bei allen Gegenständen des Buchhandels, auf die der Verleger weniger als 35% Nachlaß gewährt, gilt vorerst der § 7 der Verkaufsordnung.

§ 3. Schulbücher aller Art sind mit 10%, deutsche und fremdsprachliche Vektüre jedoch mit 20% Zuschlag zu belegen. Sonder-

abkommen mit Breslauer Schulbuchverlegern bleiben vorbehalten.

§ 4. Reclams Universalbibliothek gehandelt ist mit 10%, die Sammlung Bötschen ohne Zuschlag zu verkaufen.

§ 5. Auf Zeitschriften ist durchweg ein Zuschlag von 20% zu berechnen, im Abonnement tritt dazu eine Bestellgebühr.

§ 6. Auf die wissenschaftlichen Erzeugnisse von Verlegern, die der Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen Verleger angehören, ist nur ein Zuschlag in Höhe der geschlichen Umsatzsteuer zu legen.

§ 7. Bezüglich der in Frage kommenden drei großen Bibliotheken bleibt die Regelung vorbehalten.

§ 8. Diese Ordnung tritt sofort in Kraft.

Breslau, den 11. August 1922.

Der Vorstand.

B. Ausner, B. Althaus, K. Kropff.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Aufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Schriftsteller-genossenschaft Weimar e. G. m. b. H. in Weimar wird aufgehoben, nachdem die Gläubiger durch das Umlageverfahren befriedigt worden sind.

Weimar, den 23. August 1922.

Thüringisches Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 190 vom 26. August 1922.)

Gerichtliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, daß **Frau Elisabeth Friederichsen** aus unserer Firma ausgetreten ist und daß wir gleichzeitig unseren bisherigen Prokuristen **Herrn Kurt Saucke** als persönlich haftenden Teilhaber aufgenommen haben.

Hamburg, 24. August 1922.

L. Friederichsen & Co.

Lieferungs-Bedingungen.

Die fortschreitende Entwertung der Mark zwingt uns, vom heutigen Tage ab alle längeren Kredite aufzuheben und die bisher noch bestehenden Quartals-Barkonten ohne Ausnahme in Monatskonten umzuwandeln.

Alle Lieferungen an unsere Kunden, die bei uns Konto haben, sind von heute ab in der Weise zu begleichen, daß der Gesamtbetrag aller im Laufe eines Monats erfolgten Sendungen bis spätestens zum 15. des nachfolgenden Monats ohne jeden Abzug eingesandt wird.

An das übrige Sortiment liefern wir bis M 500.— nur noch bar über Leipzig oder durch Nachnahme. Postpaket-Sendungen bis M 2000.— werden unter Nachnahme expediert.

Dom-Verlag



Berlin SW 68